

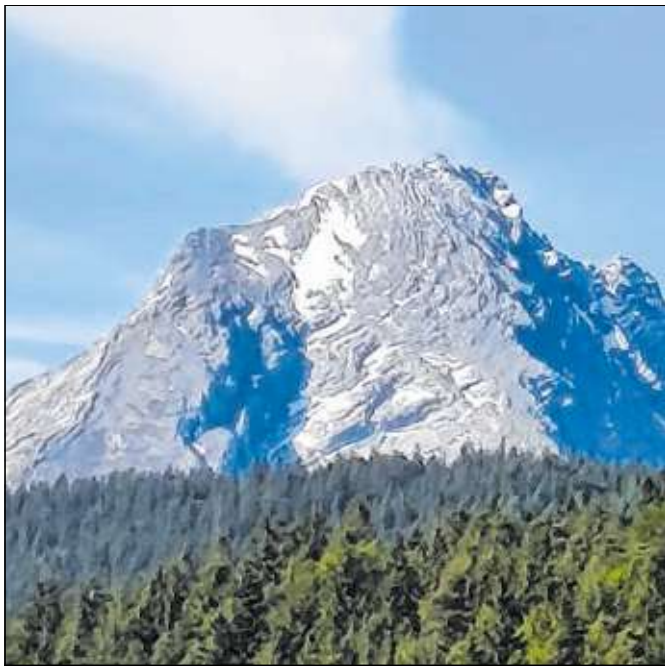


BERCHTESGADENER LAND

Das Wort zum Tage

Welch eine herrliche Gabe ist nicht die Phantasie, und welchen Genuss vermag sie zu gewähren! *Thomas Mann*

Hing'schaut



Bischofswiesen – Vor allem von der Siedlung Winkl aus ist aktuell ein Schneefeld in Tierform am Watzmann gut zu erkennen. Der eine nennt es »Ferrari Pferd«, andere glauben, einen Drachen oder ein Einhorn in dem Frühsummer-Firn zu erkennen. Gesendet hat dem »Anzeiger« das Bild Irmi Meger. (Foto: privat)

Taizé-Gebet in Unterstein

Schönau am Königssee – Die katholische Pfarrei Unterstein und die evangelische Kirchengemeinde laden wieder ein zum Taizé-Gebet in die Pfarrkirche Unterstein am Mittwoch, 10. Juni, um 18.30 Uhr. Musik, Lieder und Texte ermöglichen, sich eine ruhige und nachdenkliche Auszeit zu nehmen. Es darf mitgesungen und mitgebetet oder einfach in Stille mitgefeiert werden. Alle sind herzlich willkommen. fb

Im Landkreis verstarben

Matthäus Ufertinger (94), Weildorf; Franziska Brosch (85), Bayerisch Gmain; Johann Neidl (79), Freilassing; Karin Rosel Braun (72), Freilassing; Horst Kreß (85), ehemaliger Pfarrer Weildorf; Katharina Kreil (91), Freilassing; Hans Peter Ost (84), Piding; Christian Bauer (81), Bad Reichenhall; Alfred Mangelberger (80), Laufen.

Versammlungen und Veranstaltungen

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: Meeting am Dienstag um 20 Uhr, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Berchtesgaden. Am Donnerstag um 20 Uhr, Pfarrheim St. Rupert, Lindenstraße 4, Freilassing. Am Montag um 19.30 Uhr, Pavillon der evangelischen Kirche, Kurstraße 5, Bad Reichenhall.

SG Schönau: Seniorengymnastik heute Montag um 17 Uhr, Sporthalle Schneewinkl.

SG Schönau: Tischtennis-training heute Montag von

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bischofswiesen – Die nächste Bürgermeistersprechstunde von Wolfgang Fegg findet am morgigen Dienstag, 9. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bischofswiesen statt.

Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Telefon 08652/880910. fb

Mit dem Ranger im Wimbachtal

Ramsau – Begleitet von einem Nationalpark-Ranger kann man am Freitag, 12. Juni, das Wimbachtal kennenlernen. Durch die tosende Wimbachklamm führt die Tour hinein bis zum Wimbachschloss. Dabei entdeckt man die einzigartige Dynamik und Vielfalt des Tales. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Nationalpark-Info-stelle Wimbachbrücke.

Anmeldung ist erforderlich bis 16 Uhr des Vortages online unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de. fb

Berchtesgaden – Der neue Dokumentarfilm über die politische Rolle Paul von Hindenburgs wird am Donnerstag, 18. Juni, im Rahmen eines Obersalzberger Filmgesprächs im Kino Berchtesgaden der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Anschluss an die Premiere diskutieren die Fachhistoriker Wolfram Pyta und Wolfgang Niess sowie der Produzent Norbert Egger über historische Einordnungen sowie aktuelle Perspektiven der Forschung.

Paul von Hindenburg zählt zu den umstrittensten Personen der deutschen Zeitgeschichte. Lange galt er in der öffentlichen Wahrnehmung als genialer Feldherr und Kriegsheld, der als alternativer Reichspräsident Hitler entweder nach Kräften verhindert habe oder selbst Opfer politischer Entwicklungen geworden sei. Die historische Forschung hat dieses Bild jedoch seit Jahren grundlegend korrigiert. Heute wird Hindenburg als eigenständig handelnder politischer Akteur verstan-

Treffen des Verkehrsforums

Berchtesgadener Land – Das Verkehrsforum BGL & Rupertiwinkel trifft sich nächstes Mal am Mittwoch, 10. Juni, im »Weißbräu« in Freilassing. Das Treffen ist gleichzeitig die Jahreshauptversammlung. Neben den formellen Tagesordnungspunkten geht es um die ABS38, den Ausbau der Bahnstrecke Freilassing-Mühldorf, bei dem das Verkehrsforum stets darauf hinweist, dass auch attraktive Haltestellen entlang der Strecke wichtig sind, damit die Bevölkerung den Ausbau als Gewinn wahrnimmt und mitträgt. Die Haltestelle Freilassing Nord sei Ergebnis dieser Überlegungen.

Aktuell bemüht sich das Verkehrsforum, Einfluss auf die Planungen zum Brenner-Nordzulauf zu nehmen, und hat ein detailliertes und differenziertes Handlungskonzept vorgelegt.

Im Zusammenhang mit der Integration des Landkreises BGL in den Salzburger Verkehrsverbund (SSV) setzt sich das Verkehrsforum für die Vernetzung der verschiedenen Verkehrsinitiativen beiderseits der Grenze ein. Das Verkehrsforum freut sich über jede Form der Mitarbeit. Alle Interessierten sind zu dem Treffen herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr. fb

»Wie konnte es dazu kommen?«

Der neue Dokumentarfilm über Paul von Hindenburg beim Obersalzberger Filmgespräch



Eine Film Premiere zu Paul von Hindenburg wird der Öffentlichkeit im Rahmen eines Obersalzberger Filmgesprächs im Kino Berchtesgaden vorgestellt. (Foto: Doku Obersalzberg)

den, der mit seiner charismatischen Autorität und seinen bewussten Entscheidungen maßgeblich zur Zerstörung der Demokratie und zum Aufstieg Hitlers beigetragen hat. Der Film greift diese Erkenntnisse auf und zeichnet Hindenburgs politische Verantwortung nach – von seiner Rolle als Chef der

Obersten Heeresleitung im Ersten Weltkrieg über seine Beteiligung an der Verbreitung der Dolchstoßlüge bis hin zu seinem Anteil an der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie und der Machtübertragung an Adolf Hitler im Jahr 1933.

Im Anschluss an die Filmvorführung diskutieren der

Hindenburg-Biograf Wolfram Pyta, der die politische Rolle Hindenburgs und seine Bedeutung für das Ende der Weimarer Republik intensiv erforscht, und Wolfgang Niess, der sich insbesondere mit dem Beitrag des Reichspräsidenten zum Scheitern der Weimarer Republik beschäftigt, mit dem Produzenten des Films, Norbert Egger. Neben aktuellen Perspektiven der Hindenburg-Forschung werden dabei auch Fragen der öffentlichen Erinnerungskultur thematisiert.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit Berchtesgaden gegen Rechts – Für Vielfalt und Demokratie e.V. durchgeführt.

Das Obersalzberger Filmgespräch findet am Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19 Uhr im Kino Berchtesgaden im AlpenCongress statt. Der Eintritt ist frei, für die Teilnahme wird um Anmeldung unter info@berchtesgaden-gegen-rechts.de gebeten.

Weitere Informationen gibt es unter www.obersalzberg.de. fb

Schluss mit Leinenpöbeln & Co.

Ausbildungskurse des Schäferhundevereins Berchtesgaden



Die Ausbildungskurse des Schäferhundevereins sind sehr beliebt. (Foto: privat)

Berchtesgaden – Ein gut erzogener Hund macht den Alltag deutlich stressfreier. Damit aus Mensch und Hund ein echtes Team wird, bietet der Schäferhundverein Berchtesgaden erneut die bewährten Erziehungs- und Begleithundkurse für Hunde aller Rassen an. Ob kleiner oder großer Hund, Mischling oder Rassehund – jeder ist willkommen. Für die perfekte Bindung zu seinem Hund lernt der Teilnehmer unter professioneller Anleitung, wie Kommunikation auf vier Pfoten wirklich funktioniert – verständnisvoll, konsequent und nur durch positive Verstärkung.

Der Erziehungskurs startet mit einem Theorieabend über »Grundlagenwissen« am Mittwoch, 1. Juli. Es folgt an drei Wochenenden Praxistraining. Dieser Kurs legt den perfekten Grundstein für ein harmonisches Zusammenleben, egal ob Familienhund oder angehender Sportler.

Nach dem Grundkurs beginnt für viele erst die spannende Zeit. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Rettungshund, Spürhund, verlässlicher Begleithund, Gebrauchshund oder Agility. Der Begleithundkurs ist der nächste Schritt hin zum sozialverträglichen und ver-

kehrssicheren Hund. Unter kompetenter Anleitung lernt man in diesem Kurs, wie man die Methodik der Ausbildung beim Hund zur Anwendung bringt. Grundbegriffe wie Fußgehen mit und ohne Leine, Sitz, Platz usw. werden hier gefestigt. Dieser Begleithundkurs startet bereits am Samstag, 13. Juni.

Infos und Termine gibt es online unter www.schaeferhundverein-berchtesgaden.de oder bei Ausbildungswart Much Schröder per E-Mail an info@schaeferhundverein-berchtesgaden.de. Anmeldungen sind ab sofort möglich. fb

Von Wiesenbrüter und Neophyten

Biosphären-Exkursionen zu seltenen Vogel- und invasiven Pflanzenarten im Juni

Berchtesgadener Land – Im Juni laden die Biosphären-Schutzgebietsbetreuerinnen dazu ein, seltene Vogelarten und teils schöne aber nicht immer harmlose eingewanderte Pflanzenarten kennenzulernen. Am Freitag, 12. Juni, können Erwachsene sowie Familien mit Kindern ab 10 Jahren von 18 bis 20.30 Uhr gemeinsam mit der Wiesenbrüterbeauftragten Melanie Tiefenthaler und der Biosphären-Schutzgebietsbetreuerin auf Entdeckungstour zu den Wiesenbrütern ins Haarmoos gehen.

Das Haarmoos zählt zu den bedeutendsten Wiesenbrütergebieten Bayerns. Seltene und teils stark gefährdete Arten wie Braunkehlchen, Bekassine oder Großer Brachvogel finden hier noch geeignete Lebensräume. Dank der extensiven Bewirtschaftung durch ortsansässige Landwirtinnen und Landwirte sind hier noch großflächige Bruthabitate vorhanden. Mit etwas Glück lassen sich die seltenen Vogelarten bei der Exkursion beobachten.

Am Sonntag, 14. Juni, von 14 bis 16.30 Uhr sind Er-

wachsene zu einer Exkursion mit der Biosphären-Schutzgebietsbetreuerin in die Freilassing Au eingeladen. Dabei stehen die sogenannten Neophyten im Mittelpunkt, also gebietsfremde Pflanzenarten wie die Kanadische Goldrute, das Drüsige Springkraut oder der Japanische Staudenknocherich. Die Teilnehmenden erfahren, woher diese Pflanzen stammen, warum sie sich oft so erfolgreich ausbreiten und welche Auswirkungen dies auf die heimische Flora haben kann. Neben spannenden Pflanzenporträts

und überraschenden Hintergrundgeschichten bietet die Führung Einblicke in ökologische Zusammenhänge und den Naturschutz vor Ort sowie praktische Tipps für den Alltag.

Beide Veranstaltungen finden in Kooperation mit der VHS Rupertiwinkel statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist verpflichtend bis 9. Juni beziehungsweise 11. Juni unter Telefon 08654/3094610 oder per E-Mail an veranstaltungsbrgl@reg-ob.bayern.de. fb